

Abgrenzung und Körpersprache in Therapie und Beratung

Vom Umgang mit Grenzverletzungen (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Im Beratungs- und Therapiekontext erleben wir Klienten, die Opfer von Grenzverletzungen geworden sind. Sie haben unterschiedliche Strategien entwickelt, damit umzugehen. So können „Regelverletzungen“ auftreten, zum Beispiel durch unangemessene Lautstärke, räumliche Überschreitungen, Mimik, Gestik und Beleidigungen, ebenso wie Rückzug und Kontaktabbruch. Grenzverletzungen werden als hoher Stress wahrgenommen und lösen meist dysfunktionale Reaktionsmuster aus (Aggression, Eskalation oder still werden, Rückzug).

Als Beratende und Therapeuten sollte ich auf Grenzverletzungen vorbereitet sein. Ich benötige die Verinnerlichung der Grundprinzipien einer gewaltfreien Kommunikation (die „fünf Grundregeln bei Konflikten“), eine sensible Wahrnehmung und den selbstverständlichen Zugang zu eigenen Ressourcen, um den Konflikt aushalten und bestenfalls lösen zu können.

Im Seminar wird ein Konzept der inneren Balance und das in der eigenen Mitte sein eingeübt. Dazu werden die Stützstrukturen des Leibes gefördert: Atemregulation, Muskeltonusveränderung, Erdung, Spürbewusstsein und Körperschema. Die praktischen Übungsteile sind so konzipiert, dass sie ohne großes Aufsehen und größeren Aufwand im Berufsalltag eingesetzt werden können.

Die Teilnehmenden werden in ihrer Selbstfürsorge unterstützt und zum Selbstcoaching in Konfliktsituationen angeleitet. So ist es möglich, Stressoren frühzeitig wahrzunehmen, den Stress zu regulieren und zu einer gesunden Selbstwirksamkeitsüberzeugung zu gelangen.

Nummer

21822-024

Datum

10.05.2022

Zeit

09:00 - 16:30 Uhr

Ort

Jugendherberge Köln-Deutz
Siegesstraße 5
50679 Köln

Zielgruppen

Mitarbeitende der Erziehungs- und Familienberatung
Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Referent/in

Jürgen Kalmbach

Heilpraktiker
Traumatherapeut

Teilnehmende (max.)

16

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

90.00 €

Normaler Preis für Externe

120.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

0.60

Hinweis

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Ansprechpartner/in

Georg Seegers

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

8